

Selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen

self-fulfilling & self-defeating prophecy

von: Christian Kundruß

Prof. Dr. phil. Dr. Ing Jürgen H. Franz

Wintersemester 2010/2011

Mediengestaltung 3

FH Düsseldorf Fachbereich Medien

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	3
2	WAS SIND SELBSTERFÜLLENDE UND SELBSTERSTÖRENDE PROPHEZEIUNGEN?	5
2.1	Was sind selbsterfüllende Prophezeiungen?	5
2.2	Was sind selbstzerstörende Prophezeiungen?	7
3	ANALYSE	9
3.1	Analyse der Beispiele für selbsterfüllende Prophezeiungen	9
3.2	Analyse der Beispiele für selbstzerstörende Prophezeiungen	11
4	GEMEINSAME STRUKTUR	15
4.1	Struktur	15
4.2	Formel	16
4.3	Exemplarisches Basteln	17
4.4	Regeln für das Aufstellen von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen	19
5	FAZIT	21
6	LITERATURVERZEICHNIS	22

1 Einleitung

In unserem alltäglichen Leben begegnen uns immer wieder selbsterfüllende und / oder selbstzerstörende Prophezeiungen, auch wenn dies zum Teil unbewusst erfolgt. Sie eignen sich sehr gut zur Manipulation der Gedanken eines Menschen. Denn denkt ein Mensch an etwas bestimmtes, wie z.B. die heutige Mathe-Klausur werde ich in den Sand setzen, so ist es durchaus möglich, dass er diese wirklich in den „Sand“ setzen wird.

Im Folgenden ist nun jeweils ein Beispiel für eine selbsterfüllende und eine selbstzerstörende Prophezeiung aufgeführt.

Beispiel selbsterfüllende Prophezeiung 1

„Wenn Sie überzeugt sind, dass Handfunkmasten von Mobilfunkbetreibern gesundheitsschädlich sind, dann werden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Schlafstörungen verspüren, wenn Sie in der Nähe eines solchen Funkmastes wohnen - auch wenn dieser Funkmast überhaupt nicht angeschaltet ist (so geschehen in Niedersachsen im Jahre 2009).“¹

Beispiel selbstzerstörende Prophezeiung 1

„Prophezeit eine populäre, politische Partei kurz vor einer Wahl bereits ihren überwältigenden Wahlsieg, kann es passieren, dass aufgrund dessen ihre Wähler der Wahl fernbleiben, da ihnen der Sieg auch ohne ihre Stimme sicher erscheint.“²

Dabei ist zu beachten, dass vielen von uns gar nicht erst bewusst ist, was selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen überhaupt sind.

¹ <http://www.lebenshilfe-abc.de/selbsterfuell-prophezeiung.html> [10.11.10]

² http://de.wikipedia.org/wiki/Selbsterfüllende_Prophezeiung [10.11.10]

Das Ziel dieser Arbeit ist, die jeweils gemeinsame Struktur von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen aufzuzeigen.

Hierzu werden wir zunächst auf die Frage eingehen was überhaupt selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen sind (Abs. 2). Anschließend werden wir einige Beispiele von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen exemplarisch untersuchen (Abs. 3) und anhand dieser Beispiele dann die jeweils gemeinsame Struktur ableiten (Abs. 4.1) und in Form einer Formel darstellen (Abs. 4.2). Abschließend wird die Gültigkeit der zuvor aufgestellten Formel durch exemplarisches Basteln von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen (Abs. 4.3) geprüft. Abschließend werden einige exemplarische Regeln (Abs. 4.4) Regeln aufgestellt, die man bei der Konstruktion von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen beachten sollte.

2 Was sind selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen?

Bevor wir uns im folgenden mit der Analyse einiger selbsterfüllender und selbstzerstörender Prophezeiungen beschäftigen (Abs. 3), um im Anschluss eine Formel zur Konstruktion von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen abzuleiten (Abs. 4), ist es zunächst einmal notwendig sich darüber Gedanken zu machen, was überhaupt selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen sind und in welchem Zusammenhang diese angewendet werden.

2.1 Was sind selbsterfüllende Prophezeiungen?

Eine selbsterfüllende Prophezeiung, im engl. als self-fulfilling prophecy bezeichnet, ist eine Vorhersage, die sich meist deshalb erfüllt, weil der Vorhersagende sich so verhält, dass die Vorhersage sich erfüllen muss. Es handelt sich hierbei um eine Annahme bzw. Prophezeiung, die das vorhergesagte Ereignis alleine dadurch zur Wirklichkeit werden lässt, indem sie ausgeführt wird bzw. überhaupt an sie gedacht wird.

Zusammenfassend kann man sagen, dass eine Prophezeiung die als wahr deklariert ist, obwohl sie rein formal eigentlich falsch ist, den Menschen in seinem Verhalten soweit beeinflussen kann, dass die ursprünglich falsche Prophezeiung durch die Verwirrung des menschlichen Verstandes bzw. durch die Veränderung seines Verhaltens wahr wird.

Die Anwendungsbereiche für selbsterfüllende Prophezeiungen sind weitreichend. Sie können in fast allen Bereichen unseres täglichen Lebens auftreten. Unbedingt zu beachten ist dabei die Tatsache, dass selbsterfüllende Prophezeiungen nicht als solche erkannt werden, sondern einfach als Tatsache akzeptiert werden.

Selbsterfüllende Prophezeiungen können sowohl eine positive Kraft sein, aber ebenso negative Auswirkungen haben.

Selbsterfüllende Prophezeiungen spielen beispielsweise bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Vorurteilen eine wichtige Rolle. Eigene Erwartungen gegenüber einer anderen Person oder Personengruppe beeinflussen das eigene Verhalten genau in Richtung dieser Erwartungen. Die andere Person stellt ihr Verhalten darauf ein und reagiert beispielsweise auf wahrgenommene Ablehnung oder Misstrauen. Dieses an sich reaktive Verhalten der anderen Person wird selektiv wahrgenommen im Sinne einer Hypothesenbestätigung ohne zu erkennen, dass erst die eigene Einstellung und das eigene Verhalten dies provoziert hat. Die eigene Erwartung, die „Prophezeiung“, hat sich damit bestätigt.

Neben dem oben erläuterten Anwendungsgebiet können selbsterfüllende Prophezeiungen noch in vielen weiteren Bereichen, wenn nicht sogar in fast allen Bereichen des alltäglichen Lebens angewendet werden, so dass eine genaue Abgrenzung der Anwendungsgebiete äußerst schwierig ist.

In Anlehnung an das erste Beispiel für selbsterfüllende Prophezeiungen in der Einleitung werden nun weitere Beispiele für die Anwendung von selbsterfüllenden Prophezeiungen aufgeführt.

zweites Beispiel selbsterfüllende Prophezeiung

„Schüler einer Eingangsklasse wurden einem Intelligenz-Test unterzogen. Anschließend wählte man 20 Prozent der Schüler unter dem Gesichtspunkt der reinen Zufälligkeit aus und teilte dem Lehrerkollegium mit, es handle sich bei diesen Schülern um besonders viel versprechende Talente. Nach einem Jahr wurden alle Schüler noch einmal getestet, und siehe da: Jene 20 Prozent zufällig ausgewählter Schüler hatten den Erwartungen der Lehrer - die ja annahmen, in ihnen besonders intelligente Schüler vor sich sitzen zu haben - voll entsprochen. Ihre Schulleistungen lagen deutlich über dem Durchschnitt, und ihr Intelligenz-Quotient hatte sich in stärkerem Maße verbessert als der ihrer Mitschüler.“³

³ <http://www.vertriebslexikon.de/Prophezeiung.html> [10.1.11]

drittes Beispiel selbsterfüllende Prophezeiung

„Eine Gruppe von Kindern, die zufällig aus einer großen Zahl von Teilnehmern an einem Schwimmkurs ausgewählt worden waren, wurden zu Beginn des Schwimmunterrichts dem Bademeister als ausgesprochene Schwimmtalente vorgestellt. Und tatsächlich lernten diese Kinder in wesentlich kürzerer Zeit Schwimmen als Kinder aus Vergleichsgruppen. Der Schwimmlehrer „wusste“, dass diese Kinder talentiert waren, und sie waren talentiert!“

2.2 Was sind selbstzerstörende Prophezeiungen?

Eine selbstzerstörende Prophezeiung, im engl. als self-defeating bzw. self-destroying prophecy bezeichnet, ist prinzipiell das genaue Gegenteil einer selbsterfüllenden Prophezeiung.

Bei einer selbstzerstörenden Prophezeiung verhält sich der Vorhersagende bewusst oder auch unbewusst genau so, dass die Vorhersage bzw. Prophezeiung nicht in Erfüllung gehen kann. Es handelt sich hierbei um eine Vorhersage, deren Erfüllung dadurch verhindert wird, dass die Aussage überhaupt getroffen wird.

Dies ist in der Regel immer dann der Fall, wenn eine Person oder auch Personengruppe sich nicht mit der Prophezeiung bzw. Vorhersage zufrieden gibt, sondern aktiv etwas gegen das Eintreten der prophezeiten Folge tut, so dass die Prophezeiung im „Keim“ erstickt wird.

Ebenso wie bei den selbsterfüllenden Prophezeiungen gibt es auch für die selbstzerstörenden Prophezeiungen eine Vielzahl von verschiedenen Anwendungsbereichen. Diese Anwendungsbereiche sind so vielfältig, dass man sie nicht genau eingrenzen kann.

In Ergänzung zum ersten Beispiel einer selbstzerstörenden Prophezeiung in der Einleitung werden nun weitere Beispiele für die Anwendung von selbstzerstörenden Prophezeiungen aufgeführt.

zweites Beispiel selbstzerstörende Prophezeiung

„Vorhersagen über große Menschenansammlungen bei einem öffentlichen Ereignis und dementsprechende Unruhen können dafür sorgen, dass viel weniger Menschen dieses öffentliche Ereignis wahrnehmen.“⁴

Allgemeiner kann gesagt werden, dass das Vorhersagen eines Unglücks dazu führen kann, dass Maßnahmen eingeleitet werden, die dieses Unglück unmöglich machen. Bezogen auf das oben dargestellte Beispiel ist die passende Maßnahme hier, dass viele Leute dem Ereignis fernbleiben.

drittes Beispiel selbstzerstörende Prophezeiung

„Wird den Bauern vorausgesagt, dass der Maispreis fallen wird und ihre Einkünfte dadurch zurückgehen werden und diese daraufhin beschließen, keinen Mais mehr anzubauen sondern etwas anderes, führt dies dazu, dass zu wenig Mais angebaut wird und der Preis steigt. Das Angebot kann die Nachfrage nicht mehr erfüllen.“

Dies alles waren nur einige kurze Beispiele für die Anwendung von selbstzerstörenden Prophezeiungen. Selbstverständlich treten diese noch in vielen weiteren Bereichen des alltäglichen Lebens auf, wie z.B. in Filmen wie „The Matrix“, in der IT-Branche bei dem sog. Jahr-2000 Problem, in der Literatur, in der Finanzbranche gerade auch im Zusammenhang mit Aktien und Aktienkursen, aber auch in vielen anderen Bereichen unseres täglichen Lebens.

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Selbsterfüllende_Prophezeiung [26.01.11]

3 Analyse

In diesem Kapitel werden nun die zuvor aufgeführten Beispiele der selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen aufgegriffen und genau analysiert, um eine gemeinsame Struktur von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen ermitteln zu können.

3.1 Analyse der Beispiele für selbsterfüllende Prophezeiungen

Im folgenden Abschnitt werden nun der Reihe nach die einzelnen zuvor aufgeführten Beispiele von selbsterfüllenden Prophezeiungen analysiert.

Analyse erstes Beispiel selbsterfüllende Prophezeiung

Bei dieser selbsterfüllenden Prophezeiung gehen diejenigen Personen, die in der Nähe eines Mobilfunkmastes leben davon aus, dass dieser für sie schädlich ist. Dabei verfügen sie über keine weiteren Hintergrundinformationen. Sie wissen nicht ob der Mast überhaupt in Funktion ist, sie gehen lediglich fest davon aus. Gegenüber einem Mobilfunkmast haben diese Personen eine negative Erwartungshaltung. Sie gehen davon aus, dass dieser schädlich für sie ist. Allein aufgrund ihrer Erwartungshaltung hat der Mobilfunkmast für sie negative Auswirkungen auf ihr Verhalten, wie z.B. die angesprochenen Kopfschmerzen oder Schlafstörungen.

Die Personen, die in der Nähe eines solchen Mastes leben sind so fest von ihrer Erwartungshaltung überzeugt, dass sie keine anderen Gedanken diesbezüglich an sich heranlassen. Sie sind in gewisser Weise von der negativen Wirkung eines Mobilfunkmastes so stark überzeugt, dass sie alleine dadurch, dass sie an den Mast denken negative Auswirkungen spüren. Sie fühlen sich von ihrer negativen Erwartungshaltung bestätigt und die Prophezeiung, dass der Mobilfunkmast für sie schädlich ist, hat sich für sie somit bestätigt.

Analyse zweites Beispiel selbsterfüllende Prophezeiung

In diesem Zusammenhang kann man davon ausgehen, dass der Lehrer bzw. das Lehrerkollegium gegenüber der Schülerin bzw. dem Schüler aufgrund der

Information, dass es sich um einen besonders talentierten Schüler handelt, und durch eigene Beobachtungen eine bestimmte Erwartungshaltung gegenüber dieser Person aufbaut und diese dann auch dementsprechend behandelt. Dies bedeutet, dass bei positiven Erwartungen der Lehrer dem Kind besser zuhört, es öfter lobt und Interesse an ihm und seinen Leistungen zeigt. Kurz und knapp gesagt: Der Lehrer traut dem Schüler mehr zu. Ist die Erwartungshaltung des Lehrers dagegen negativ, so tadelt er das Kind öfter, er hat weniger Geduld im Umgang mit diesem und bringt dies auch zum Ausdruck. Dabei ist zu beachten, dass sich dieses Verhalten nicht immer nur in Worten äußern muss. Vielmehr kann der Lehrer dies auch durch sein Verhalten, seine Mimik und Gestik gegenüber dem Schüler zeigen. Viele Schüler reagieren auf solche Situationen mit Frustration. Sie ziehen sich zurück oder werden aufsässig. Aufgrund dessen verschlechtern sich die schulischen Leistungen und der Lehrer führt sich in seiner Erwartungshaltung bestätigt. Hat der Lehrer dem Schüler gegenüber eine positive Erwartungshaltung, so ist er von seiner Leistungsfähigkeit vollkommen überzeugt. Er wird ihn loben, unterstützen und zeigen, dass er ihn für talentiert und leistungsfähig hält. Diese positive Einstellung zeigt er dem Schüler durch sein Verhalten und motiviert ihn so weiter zu machen.

Im Endeffekt kann man sagen, dass das Prinzip das gleiche ist, egal ob die Erwartungshaltung positiv oder negativ ist.

Analyse drittes Beispiel selbsterfüllende Prophezeiung

Ähnlich zu dem zuvor erläuterten und dargestellten Beispiel „Schule“ ist dieses Beispiel. Aufgrund von eigener Beobachtung und verschiedenen Vorabinformationen hat der Schwimmlehrer sich eine positive Erwartungshaltung gegenüber einigen Schwimmschülern aufgebaut. Für ihn sind diese Schüler ausgesprochene Schwimmtalente. Auch hier zeigt der Schwimmlehrer seine positive Meinung, indem er die Kinder öfter lobt, ihnen Mut macht etc. Dies sorgt bei den Schwimmschülern dafür, dass sie sich noch mehr anstrengen und schneller lernen. Alleine die Aussage, dass es sich bei einigen der Schwimmschüler um Talente handelt, sorgt beim Schwimmlehrer dafür, dass er sich eine besondere (positive) Erwartungshaltung ihnen gegenüber aufbaut. Diese positive Erwar-

tungshaltung spiegelt sich dann in seinem Verhalten gegenüber den Kindern wieder und sorgt bei diesen für ein positives und beflügelndes Gefühl.

Daraus kann man leicht erkennen, dass alleine durch die positive Erwartungshaltung des Schwimmlehrers sein Verhalten insoweit beeinflusst wird, dass er entsprechende Kinder als besonders talentiert ansieht und so behandelt, obwohl diese sich von den anderen in ihrem Können nicht nachweislich unterscheiden. Diese einfache Manipulation der Gedanken des Schwimmlehrers, ausgelöst durch die Vorabinformation und Prophezeiung, dass die ausgewählten Kinder besonders talentiert seien, sorgt dafür, dass er sich den Kindern gegenüber positiv verhält. Er gibt ihnen damit ein gutes und beflügelndes Gefühl. Dies hat wiederum zur Folge, dass die Kinder schneller lernen und den Schwimmlehrer in seiner positiven Erwartungshaltung bestätigen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Struktur einer selbsterfüllenden Prophezeiung relativ einfach ist. Zu Beginn der selbsterfüllenden Prophezeiung steht in der Regel zunächst die Kernaussage dieser Prophezeiung. Diese enthält oftmals schon Zusatzinformationen. Diese Zusatzinformationen sorgen dafür, dass der Leser in seinem Denken und Handeln in eine bestimmte Richtung getrieben wird. Es ist zu erkennen, dass durch das freie Handeln des Empfängers meist genau die Folge eintritt, die in der Kernaussage getroffen wird. Man kann sagen, dass bei einer selbsterfüllenden Prophezeiung ein überzeugter Irrtum seine eigene trügerische Bestätigung herbeiführt. Dies wird alleine durch das freie Handeln der betroffenen Person bzw. des Empfängers ausgelöst.

3.2 Analyse der Beispiele für selbstzerstörende Prophezeiungen

Im folgenden Abschnitt werden nun der Reihe nach die einzelnen zuvor aufgeführten Beispiele von selbsterfüllenden Prophezeiungen analysiert.

Analyse erstes Beispiel selbstzerstörende Prophezeiung

Dieses Beispiel ist ein recht einfaches und gut zu verstehendes Beispiel für eine selbsterfüllende Prophezeiung. Zu Beginn steht, wie auch schon bei der selbsterfüllenden Prophezeiung, die Kernaussage, die diese Nachricht ausdrücken

möchte. In diesem konkreten Fall spricht eine populäre politische Partei bereits vor der Wahl von einem überwältigenden Ergebnis und somit von einem Sieg. Beim Empfänger dieser Nachricht löst diese Nachricht den Gedanken aus, dass seine Stimme nicht mehr wichtig ist. Im menschlichen meist rationalen Denken und Handeln sorgt dies dafür, dass das Handeln des Empfängers soweit manipuliert wird, dass er nicht zur Wahl geht. Da vermutlich nicht nur eine Person der Wahl fernbleibt sondern eine Vielzahl weiterer Personen, führt dies dazu, dass der politischen Partei durchaus eine größere Zahl an Stimmen fehlt und sie dadurch die Wahl verlieren kann. Die so aufgestellte Prophezeiung bzw. Kernaussage „Wir haben die Wahl bereits gewonnen“ sorgt dafür, dass der Mensch in seinem Denken und Handeln manipuliert wird und entsprechende Konsequenzen zieht, die dazu führen, dass die aufgestellte Prophezeiung sich selbst zerstört bzw. sich nicht erfüllt.

Analyse zweites Beispiel selbstzerstörende Prophezeiung

Bei diesem Beispiel lässt sich direkt erkennen, dass die Struktur von selbstzerstörenden Prophezeiungen sehr einfach gehalten ist und bei jeder dieser Prophezeiungen wiederkehrt.

Zu Beginn dieser Prophezeiung steht zunächst wieder einmal die Kernaussage. Im Beispiel wird eine Aussage bzw. Vorhersage darüber getroffen, dass bei einem öffentlichen Ereignis ein Unglück auftreten kann. Diese Aussage nimmt der Empfänger kritisch wahr. Dies spiegelt sich dann ebenfalls in seinem Denken und Handeln wieder. Er geht davon aus, dass die Teilnahme an einem solchen Ereignis für ihn ein großes Risiko birgt. Seine Wahrnehmung bzw. sein Verhalten wird soweit manipuliert, dass er sich dazu entschließt nicht an diesem Ereignis teilzunehmen, da die Gefahr in seinen Augen zu groß ist. Da dies nicht alleine der Entschluss einer einzigen Person ist, sondern viele weitere Personen ähnlich denken und handeln, wird eine Vielzahl von Menschen, wenn nicht sogar fast alle, diesem Ereignis fernbleiben. Die aufgestellte und verbreitete Prophezeiung hat im Endeffekt dazu geführt, dass nicht so viele Personen wie erwartet an diesem Ereignis, aufgrund der Kernaussage die am Anfang getroffen wurde, teilnehmen. Der erwartete Ansturm bleibt für die Veranstalter in die-

ser Situation aus. Das prophezeite Unglück, das ursprünglich eintreten sollte bleibt aus.

Analyse drittes Beispiel selbstzerstörende Prophezeiung

Auch anhand von diesem Beispiel lässt sich erkennen, dass der Aufbau dieser Prophezeiung analog zu den beiden vorherigen Beispielen ist.

Zu Beginn dieser Nachricht steht die Kernaussage bzw. die Prophezeiung. Den Bauern wird vorhergesagt, dass der Maispreis sinken wird. Dies sorgt bei den Empfängern der Nachricht (also den Bauern) dafür, dass sie in ihrem Denken und Handeln soweit beeinflusst bzw. manipuliert werden, dass sie in Zukunft keinen Mais bzw. eine wesentlich geringere an Mais anbauen werden, da sie möglichst keine finanziellen Verluste durch die sinkenden Preise erleiden möchten. Da eine Vielzahl von Bauern genau so handelt, sorgt dies dafür, dass nur noch geringe Mengen an Mais auf dem Markt verfügbar sein werden. Das so verfügbare Angebot an Mais kann die reale Nachfrage nicht mehr decken und die Preise steigen. Die Kernaussage bzw. Prophezeiung, dass die Preise für Mais sinken werden, hat sich durch das aktive Handeln der betroffenen Personen (den Bauern) selbst zerstört. Die Preise sind nicht gesunken, sondern sind im Gegenteil sogar gestiegen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass genauso wie bei den oben erläuterten selbsterfüllenden Prophezeiungen auch bei den selbstzerstörenden Prophezeiungen ein immer wiederkehrendes strukturelles Muster existiert. Zu Beginn der Nachricht steht immer die Kernaussage bzw. die Prophezeiung, die durch diese Nachricht ausgelöst werden soll. Neben der Kernaussage werden hier für den Empfänger keine weiteren Aussagen getroffen. Er wird sich in seinem Denken und Handeln quasi selber überlassen. Dies bedeutet, dass der Empfänger den Freiraum besitzt, sich selbst ein eigenes Bild über die Situation zu machen und seine nächsten Handlungsschritte selber bestimmen kann. Da es sich bei selbstzerstörenden Prophezeiungen jedoch in der Regel um negative Prophezeiungen bzw. Prophezeiungen mit negativen Auswirkungen handelt, wird der Empfänger entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten, damit die vorhergesagte Prophezeiung sich nicht erfüllt. Dadurch wird die zuvor ausgespro-

chene Prophezeiung im Keim erstickt und wirkt somit selbstzerstörend. Die vom Empfänger ergriffenen Handlungsschritte verhindern in diesem Zusammenhang das Eintreten der Prophezeiung.

4 Gemeinsame Struktur

In diesem Kapitel wird zunächst noch einmal die im vorherigen Kapitel analysierte und erläuterte Struktur von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen aufgegriffen, um im nächsten Schritt eine Formel für die Konstruktion solcher Prophezeiungen aufstellen zu können. Abschließend werden in diesem Kapitel durch exemplarisches Basteln von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen die Gültigkeit der Formel geprüft und einige Regeln aufgestellt, die bei der Konstruktion von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Nachrichten beachtet werden sollten.

4.1 Struktur

Wie bereits im vorherigen Kapitel erwähnt, besitzen selbsterfüllende und selbstzerstörende Nachrichten eine prinzipiell recht einfache gemeinsame Struktur. Sie unterscheiden sich nur in einem Punkt geringfügig voneinander, der weiter unten erläutert wird.

Zu Beginn einer selbsterfüllenden bzw. selbstzerstörenden Nachricht steht die eigentliche Kernaussage bzw. Prophezeiung, im folgenden mit K bezeichnet, die von einem Akteur (Sender) der Nachricht formuliert wird und vom Empfänger wahrgenommen wird.

Daran angeschlossen folgt das (veränderte) Handeln des Empfängers, welches sich aus der zuvor getroffenen Prophezeiung ergibt. Dieses Handeln ist nicht fremdbestimmt sondern ergibt sich lediglich aus dem rein rationalen Denken und Handeln des Menschen, der Psyche, im Folgenden als P bezeichnet. Dies ist der Punkt, indem sich selbsterfüllende Nachrichten von den selbstzerstörenden Nachrichten unterscheiden. Bei einer selbsterfüllenden Nachricht wird der Empfänger hier genauso handeln, dass die zuvor getroffene Prophezeiung als Schlussfolgerung eintritt. Bei einer selbstzerstörenden Nachricht, die oftmals negativer Natur ist, wird der Empfänger dagegen alle ihm zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreifen, damit er das Eintreten der negativen prophezeiten Folge verhindern kann.

Am Ende einer selbsterfüllenden bzw. selbstzerstörenden Nachricht steht die Schlussfolgerung, die Folge, die wir im Folgenden als F bezeichnen.

4.2 Formel

Die Formel für die gemeinsame Struktur von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen lässt sich in logischer Schreibweise unter Verwendung der im vorherigen Abschnitt eingeführten Abkürzungen wie folgt realisieren:

$$K \rightarrow P \rightarrow F$$

Generell gilt es zu beachten, dass die oben dargestellte Formel keine eindeutige Gültigkeit besitzt, da das Eintreten der Schlussfolgerung erst eine Aussage darüber trifft, ob die Prophezeiung ihr Ziel wirklich erreicht hat oder nicht. Dieses Eintreten ist wiederherum abhängig von der Psyche des Empfängers. Es kommt hier ganz besonders auf die von ihm eingeleiteten Handlungsschritte an, die der Empfänger aufgrund der Wahrnehmung der ausgesprochenen Prophezeiung trifft. Diese entscheiden darüber ob eine selbsterfüllende Prophezeiung ihre intendierte Wirkung erreicht.

Dabei besitzen die einzelnen Bestandteile die folgenden Bedeutungen:

K -> Kernaussage / Prophezeiung

Die Kernaussage bildet den ersten Teil. Die Kernaussage bzw. Prophezeiung enthält eine vorhergesagte Folge über etwas, das passieren soll bzw. etwas, dass durch die Aussage erreicht werden soll. Dabei kann es sich um etwas positives aber auch um etwas Negatives handeln. Dabei ist zu beachten, dass die getroffene Aussage nicht zu weit ab von der Realität sein sollte, da es sonst passieren könnte, dass sie vom Empfänger nicht Ernst genommen wird und letzten Endes ihre volle Wirkung nicht entfalten kann.

P -> Psyche

Die Psyche bildet den zweiten Teil in der Formel. Sie stellt das freie, selbständige Handeln des Empfängers dar. Die zuvor getroffene Kernaussage bzw. Prophezeiung entwickelt in der Regel eine soziale Handlungskraft, die beim Empfänger der Nachricht dafür sorgt, dass bestimmte Handlungsschritte eingeleitet werden. Diese sollen dafür sorgen, dass die vorhergesagte Folge eintritt.

Die Ursache für das Handeln liegt in der Kernaussage und deren Wirkung auf den Empfänger. Da der Mensch ein rational denkendes und handelndes Wesen ist, wird er meist so handeln, dass sich das vorhergesagte bei einer selbsterfüllenden Prophezeiung erfüllt bzw. bei einer selbstzerstörenden Prophezeiung nicht erfüllt.

F -> Folgerung / Schlussfolgerung

Die Folgerung ist das letzte Element in der Formel und stellt den Schluss dar, der sich aus der zu Beginn getroffenen Kernaussage und dem entsprechenden Handeln des Empfängers ergibt. Hierbei handelt es sich bei einer selbsterfüllenden Prophezeiung um die zu Beginn getroffene Kernaussage und bei einer selbstzerstörenden Prophezeiung um das genaue Gegenteil der zu Beginn getroffenen Aussage, einfach gesagt, es handelt sich um die Verneinung der Kernaussage.

4.3 Exemplarisches Basteln

In diesem Abschnitt wollen wir nun anhand von einigen einfachen Beispielen die Gültigkeit der oben aufgestellten Formel überprüfen.

Beginnen wir zunächst mit der Konstruktion einiger selbsterfüllender Nachrichten anhand der im vorherigen Abschnitt eingeführten Formel.

Beispiele für selbsterfüllende Nachrichten

Beispiel 1:

K: „Die Bank XYZ geht morgen pleite!“

P: Der bzw. die Empfänger der Nachricht sind die Kunden der Bank XYZ. Sie machen sich Gedanken über die zuvor gehörte Aussage und werden entsprechende Maßnahmen einleiten. Dies führt dazu, dass die Kunden ihr gesamtes Geld von ihren Konten abheben werden.

F: Dadurch, dass die Kunden ihr gesamtes Geld abheben, verliert die Bank XYZ alle ihr zur Verfügung stehenden flüssigen, finanziellen Mittel und ist somit zahlungsunfähig und kann ihrem eigentlichen Geschäft nicht weiter nachgehen.

Die aufgestellte Prophezeiung, dass die Bank morgen pleitegehen wird, hat sich am Ende selbsterfüllt, obwohl es sich um ein Gerücht gehandelt hat. Die Prophezeiung hat eine soziale Handlungskraft entwickelt, die dafür gesorgt hat, dass die Kunden misstrauisch geworden sind, ihr Geld abgehoben haben und somit indirekt den Bankrott der Bank verursacht haben.

Beispiel 2:

K: Herr Meyer liest in seinem Horoskop für die kommende Woche: „Du wirst in dieser Woche eine junge, gutaussehende Frau näher kennenlernen!“

P: Durch die Wahrnehmung dieser Aussage lässt sich Herr Meier in seinem Denken und Handeln beeinflussen. Er wird sich in der kommenden Woche bewusst lockerer und vor allem offener Verhalten. Er geht bewusst dazu über entsprechende Personen anzusprechen.

F: Daraus ergibt sich die Folge, dass Herr Meier alleine durch den Gedanken an sein Horoskop seine Handlungsweise soweit verändert, dass er entsprechende Damen kennen lernt und sich die getroffene Prophezeiung zu Beginn erfüllt.

Setzen wir nun mit der Konstruktion einiger selbstzerstörender Nachrichten fort, um die Gültigkeit der im vorherigen Abschnitt eingeführten Nachricht zu prüfen.

Beispiele für selbstzerstörende Nachrichten

Beispiel 1:

K: „Im nächsten Jahr wird ein zu großes Angebot an Zuckerrüben bestehen.“

P: Die eigentlichen bzw. primären Empfänger dieser Nachricht sind Bauern, die Zuckerrüben anbauen. Sie werden diese Nachricht kritisch zur Kenntnis nehmen und im folgenden Jahr als Folge weniger Zuckerrüben anbauen.

F: Da vermutlich viele Bauern so handeln werden, wird im kommenden Jahr eine größere Nachfrage bestehen als das Angebot hergibt. Die eingangs formulierte Prophezeiung, dass im kommenden Jahr ein zu großes Angebot an Zu-

ckerrüben besteht hat sich nicht erfüllt. Sie hat sich durch das rationale Denken und Handeln der Bauern selbst zerstört.

Beispiel 2:

K: In einem Horoskop wird folgendes ausgesagt: „Sie werden heute einen Autounfall haben“.

P: Der Empfänger der Nachricht wird am heutigen Tag besonders vorsichtig und aufmerksam im Straßenverkehr unterwegs sein.

F: Durch sein vorsichtiges, rücksichtsvolles und zum Teil ängstliches Verhalten im Straßenverkehr sorgt er dafür, dass ein Verkehrsunfall von ihm vermieden wird. Die Prophezeiung, dass er einen Unfall bauen wird, hat sich somit nicht bestätigt sondern sich selbst zerstört.

Beispiel 3:

K: Einem Kapitän eines Schiffes wird folgendes vorausgesagt: „Das Schiff wird morgen untergehen!“.

P: Der Kapitän verlässt am kommenden Tag mit seinem Schiff den Hafen nicht.

F: Dadurch, dass der Kapitän mit seinem Schiff den Hafen nicht verlässt, ist auch nicht die Möglichkeit gegeben, dass dieses untergehen kann. Sein rationales Denken und Handeln hat ihn dazu veranlasst der Gefahr des Sinkens aus dem Weg zu gehen. Die Prophezeiung hat somit eine selbstzerstörende Wirkung.

4.4 Regeln für das Aufstellen von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen

Für die Konstruktion von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen ergeben sich einige Regeln, die bei der Formulierung einer Prophezeiung unbedingt beachtet werden sollten.

(1) Bei der Formulierung einer selbsterfüllenden bzw. selbstzerstörenden Prophezeiung sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Kernaussage in einer gesunden Relation zur Realität steht.

(2) Wird die Kernaussage zu abstrakt formuliert, kann es durchaus passieren, dass die Prophezeiung vom Empfänger nicht ernst genommen wird, da die prophezeiten Folgen für ihn keinen Bezug zur Realität haben.

(3) Die Struktur bzw. der Aufbau der Prophezeiung an sich sollte nicht zu kompliziert sein. Dadurch geht der Sender der Gefahr aus dem Weg, dass die Prophezeiung beim Empfänger missverstanden wird.

(4) Die selbsterfüllende bzw. selbstzerstörende Prophezeiung sollte nicht zu lang sein. Dadurch verhindert man, dass der Empfänger das Interesse verliert und durch zum Teil unnötige Zusatzinformationen die Prophezeiung missversteht.

(5) Die Kernaussage einer Prophezeiung sollte so eindeutig wie möglich formuliert sein, damit der Empfänger in seinen Gedanken möglichst keinen Spielraum besitzt und die Prophezeiung somit unter Umständen falsch verstehen kann.

Abschließend ist zu sagen, dass die im vorherigen Abschnitt aufgestellte Formel sowie die oben aufgeführten Regeln keine Garantie geben, dass die Konstruktion einer selbsterfüllenden bzw. selbstzerstörenden Prophezeiung in jedem Zusammenhang funktioniert.

Neben der möglichst realistisch formulierten Kernaussage, der Prophezeiung, kommt es auch auf das Handeln des Empfängers an. Das Handeln des Menschen kann nicht allgemeingültig festgelegt bzw. näher definiert werden, da verschiedene Menschen über gleiche Dinge unterschiedlich denken und vor allem in bestimmten Situationen unterschiedlich handeln. In dem Handeln des Menschen, also in seiner Psyche, entscheidet sich grundsätzlich ob eine selbsterfüllende oder selbstzerstörende Prophezeiung ihre jeweilige Wirkung voll entfalten kann oder nicht. Die Nachricht kann noch so gut formuliert sein, wenn der Mensch die "falschen" Handlungsschritte“ ergreift, kann diese ihre Wirkung nicht entfalten.

5 Fazit

Ziel der vorliegenden Arbeit war es die gemeinsame Struktur von selbsterfüllenden und selbstzerstörenden Prophezeiungen zu ermitteln und eine allgemeine Formel aufzustellen mit der selbsterfüllende bzw. selbstzerstörende Prophezeiungen konstruiert werden können.

Eine selbsterfüllende Prophezeiung ist eine Vorhersage, die sich nur erfüllt, weil sie von einem sozialen Akteur (Sender) so geäußert wird und von einem weiteren Akteur (Empfänger) aufgenommen wird. Die selbstzerstörende Prophezeiung ist das genaue Gegenteil einer selbsterfüllenden Prophezeiung. Hier verhält sich der Empfänger genau so, dass sich die getroffene Vorhersage nicht erfüllen kann.

Das Ergebnis der Analyse ergab das selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen eine gemeinsame Struktur aufweisen. Sie bestehen aus der Kernaussage, der Psyche des Menschen bzw. Empfängers und der Schlussfolgerung. In ihrem Aufbau unterscheiden sie sich nur in einem (durchaus) wichtigen Teil voneinander. Dem Handeln des Empfängers, welches durch die Psyche bestimmt bzw. beeinflusst wird. Während der Empfänger bei einer selbsterfüllenden Prophezeiung genau die Handlungsschritte ergreift, die notwendig sind damit die Prophezeiung sich erfüllt, ergreift er bei einer selbstzerstörenden Prophezeiung die benötigten Handlungsschritte, damit diese Vorhersage sich nicht erfüllen kann.

Die im abschließenden Kapitel aufgestellte Formel hilft bei der Konstruktion von selbsterfüllenden bzw. selbstzerstörenden Prophezeiungen. Es gilt allerdings zu beachten, dass sich die Wirkung und deren Entfaltung nicht hundertprozentig vorhersagen lässt, da diese abhängig von dem jeweiligen individuellen Handeln des Empfängers ist. Dieser Punkt lässt sich nicht allgemein formulieren bzw. näher präzisieren, da jeder Mensch ein Individuum ist und über gleiche Dinge unterschiedlich denkt.

6 Literaturverzeichnis

<http://www.lebenshilfe-abc.de/selbsterfuell-prophezeiung.html> [23.01.11]

<http://www.psychotipps.com/optimismus-prophezeiung.html> [23.01.11]

<http://beat.doebe.li/bibliothek/w00100.html> [23.01.11]

http://www.neuro24.de/show_glossar.php?id=1544 [23.01.11]

<http://karrierebibel.de/selbsterfullende-prophezeiung-nutzen-sie-sie-zur-motivation/> [23.01.11]

<http://www.intsel.de/Selbsterfuellende-Prophezeiung.html> [23.01.11]

<http://www.goldenezeiten.org/texte/Prognosedilemma.html> [23.01.11]

<http://www.vertriebslexikon.de/Prophezeiung.html> [23.01.11]

http://www.ads-kurse.de/sich_selbst_erfuellende_prophezeiungen_ads_adhs.htm [23.01.11]

<http://www.b-treude.de/prophezeiungen.htm> [23.01.11]

<http://www.jump-in-mint.de/Fit/Documents/Von%20Wahrnehmung,%20Interpetation%20und%20Gefuehlen.pdf> [23.01.11]

<http://kapslog.de/wissen/2009/prognose-beeinflusst-ergebnisse/> [23.01.11]